



LandFrauen

KURZ UND KNAPP

**„Sommer – wo Gräser Blüten tragen in Farben ihrer Wahl.
Wo zarter Stolz den Falter hebt zur Sonne.
Wo du und ich getaucht in Licht zur Blütenwiese werden.“**

Regina Giese

Liebe LandFrauen,

der Sommer ist eine Einladung zum Reisen und Entdecken, zum Neues kennenlernen und Freundschaften schließen, zum Spüren der Lebenslust und Lebenskraft, und der Sommer ist die Zeit zum Ernten.

Allen Bäuerinnen unter uns wünsche ich eine zügige und gute Ernte, ausreichend und von hervorragender Qualität und zu Preisen, die gerecht und fair unsere Arbeit entlohnen.

Das gilt für alle Landwirte, ganz gleich ob Ackerbauern, Milcherzeuger, Schweine- oder Geflügelhalter, und ist in diesem für uns Bauernfamilien wirtschaftlich dramatischen Sommer existenziell.

Wir LandFrauen haben uns in den letzten Wochen auf allen Ebenen für die Abmilderung der Krise eingesetzt und werden dies auch weiter tun.

Vor allem wollen wir zur Erhaltung der Solidarität zwischen den Menschen, den Generationen, den verschiedenen Produktionsrichtungen und den Regionen mit unserem Engagement beitragen.

Als Forum für Erzeugerinnen und Verbraucherinnen informieren wir und klären auf über das schamlose Ausnutzen der Verhandlungsmacht der marktbeherrschenden Discounter, über wettbewerbsfeindliche Kostenbelastungen der deutschen Landwirtschaft, über Analogkäse und Formfleisch. Wir sprechen mit allen gesellschaftlichen Gruppen über die hohe Leistung der Bäuerinnen und Bauern für die Wohlfahrt der Gesellschaft, die es anzuerkennen gilt. Ziehen wir als VerbraucherInnen doch den größten Nutzen aus den Leistungen unserer bäuerlichen Familien.

2009, liebe LandFrauen, ist ein Wahljahr wie selten zu vor: Europa hat gewählt, vielerorts Kommunalwahlen und Landtagswahlen und am 27. September wählen wir den neuen Bundestag. Demokratie lebt von Einmischung und von Beteiligung.

Nutzen wir als LandFrauen diese Möglichkeiten. Entscheiden wir mit.

2010 ist für uns LandFrauen auch Wahlzeit: der Landes-



Brigitte Scherb

Foto: dlv

vorstand wird neu besetzt. Mitmachen im NLV-Team – wäre das nichts für Sie? Wir freuen uns auf viele Wahlvorschläge und Bewerbungen.

Mit großer Freude und mit Spannung sehen wir dem Sommer 2010 entgegen. Tausende LandFrauen werden hoffentlich der Einladung zum Deutschen LandFrauentag am 10. Juni in Hannover folgen: zum Reisen und Entdecken, zum Neues kennenlernen und zum Freundschaften schließen. Wir sehen uns...

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen Ihre

Brigitte Scherb



Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.

Johannsenstraße 10
30159 Hannover
Tel.: 05 11/35 39 60 - 0
Fax: 05 11/35 39 60 - 15
E-Mail:
nlv@landfrauen-nlv.de
www.landfrauen-nlv.de
V.i.s.d.p.
Maria Vogel
Anja Grau



Gesine Meißner



Lisa Amelung



Barbara Otto-Kinast

INFOS kompakt

Nachruf Hannelore Reinecke-Jaeschke

► Mit großer Trauer hat sich der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e.V. von seiner ehemaligen Vorsitzenden Hannelore Reinecke-Jaeschke verabschiedet, die am 22. Mai 2009 im Alter von 82 Jahren verstarb. Hannelore Reinecke-Jaeschke war von 1974–1986 Vorsitzende des



NLV und prägte den Verband vor allem im sozialen Bereich. Darüber hinaus hat sie sich sehr stark für die Mitarbeit von Frauen im berufsständischen, vorparlamentarischen und parlamentarischen Bereich eingesetzt. Wir trauern um eine in höchstem Maße ehrenamtlich engagierte LandFrau, die die LandFrauenarbeit zum Wohle aller Menschen im ländlichen Raum sehr geprägt hat.

Ehrung Renate Detlefsen

► Niedersachsens Ministerpräsident Christian Wulff hat am 21. Januar 2009 Renate Detlefsen (Beisitzerin für Bildung im NLV-Vorstand) für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement mit dem Verdienstkreuz am Bande des Niedersächsischen Verdienstordens ausgezeichnet.

Aktive Interessenvertretung des NLV führt zum Erfolg

Die Forderung der LandFrauen, die Anbindung ländlicher Gebiete an moderne Breitbandanschlüsse zu gewährleisten wird auf Landes- und Bundesebene endlich in Angriff genommen. So werden im Konjunkturpaket II Mittel für den Ausbau der Breitbandtechnik zur Verfügung gestellt, um die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern.

Seit langem fordert der NLV strikte Maßnahmen zur Sicherung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum. Als Erfolg wertet der NLV, dass die Kassenärzt-

liche Vereinigung Niedersachsen die Gehaltszuschüsse für ärztliche Weiterbildungsassistenten erhöht hat, damit gut ausgebildete Ärzte in die Patientenversorgung gehen. Weitere Schritte werden von der Landesregierung geprüft. Mit der

Initiative ‚Organspende hilft Leben retten‘ leisten die LandFrauen einen erheblichen Beitrag zur Aufklärung bei Fragen der Organtransplantation. Bis zum Ende des Jahres sind nahezu 100 Veranstaltungen mit etwa 6.000 Teilnehmer/innen geplant.

INFOS kompakt

NEU: Tischläufer mit LandFrauenbiene

► Ab Herbst 2009 können Sie einen weißen Tischläufer (Halbleinen, 40 cm x 155 cm) mit eingewebten LandFrauenbienen zum Preis von 12,- €/Stück in der Geschäftsstelle des NLV bestellen.

Fit im Ehrenamt – neu Gewählte tauschen sich aus

In jedem Jahr lädt der NLV die neu gewählten Vorstandsmitglieder zu einem landesweiten Informationsaustausch ein. Ziel des Treffens ist die Unterstützung der Ehrenamtlichen bei ih-

ren Aufgaben. Im Juni dieses Jahres war es wieder soweit: An den zwei angebotenen Tagungen nahmen 70 aktive LandFrauen teil. Ihre Fragen und Anliegen standen im Mittelpunkt der

Diskussionen. Wie ist die LandFrauenarbeit von der Orts- bis zur Weltebene aufgebaut, welche Aufgaben haben die Vorstandsmitglieder und wo erhalten sie Unterstützung, so lauteten einige der Fragen, die Brigitte Scherb, Renate Wölfel und Maria Vogel umfassend beantworteten.

Darum bin ich LandFrau!

Der LandFrauenverein hat mich von klein auf begleitet.

► Es begann mit musikalischen Beiträgen auf Weihnachtsfeiern, seit dem Abitur bin ich Mitglied, und auch beruflich waren LandFrauen für mich wichtig: 13 Jahre über die

LEB, 10 Jahre im Vorstand des Haus am Steinberg, seit 20 Jahren mit Seminaren und Vorträgen.

Jetzt werde ich die LandFrauen im Europäischen Parlament vertreten – ich freu mich drauf!

Gesine Meißner



Gesine Meißner Foto: privat

Seniorenbegleiterinnen qualifizieren sich als Betreuungskräfte in Pflegeheimen

Das erfolgreiche Projekt „Seniorenbegleiterin“ geht in die nächste Runde. Ab Herbst 2009 gibt es ein neues Aufbaumodul „Betreuungsarbeit in Pflegeheimen“, das gemeinsam vom NLV und der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB) mit einem Umfang von 60 Unterrichtsstunden in vielen Kreisverbänden organisiert wird.

In stationären Pflegeeinrichtungen können Seniorenbegleiterinnen mit dieser Zusatzqualifikation beispielsweise Gruppenbeschäftigungen mit Gesang, kreativem Gestalten, Bewegungsübungen, Spaziergänge oder auch Einzelbetreuungen anbieten.

Die Pflegekassen haben die Voraussetzungen geschaffen, dass diese Leistungen als Zuschläge zu den Pflegesätzen abrechenbar sind.

Gemüse-Schinken-Carpaccio

Für 4 Personen: 500 g Gurke oder Zucchini waschen, in sehr dünne Scheiben hobeln; 250 g Mozzarella sehr dünn aufschneiden; 150 g Parma- oder Knochenschinken im Wechsel mit den vorgenannten Zutaten auf einer Platte überlappend anrichten; 50 g getrocknete und in Öl eingelegte Tomaten in dünne Scheiben schneiden und über die Zutaten verteilen.

Marinade: 1 Zitrone, halbieren und auspressen, mit 1 EL Tomatenöl, siehe oben und 2 EL Rapsöl kräftig verschlagen, mit wenig Salz, abschmecken und auf den Zutaten verteilen.

Zum Servieren: 50 g Parmesan hobeln, grob geschroteten schwarzen Pfeffer über das Carpaccio streuen, ½ Bund Basilikum waschen, verzipfen, Blättchen auflegen.



Treffpunkt für Unternehmerinnen

Der „Treffpunkt für Unternehmerinnen in der Landwirtschaft vom NLV“ zum gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch ist am 28. Oktober (14 Uhr bis 18 Uhr) auf dem Lehr- und Forschungsgut der Tierärztlichen Hochschule Hannover in Ruthe (Sarstedt) geplant. Auf dem

Lehr- und Forschungsgut werden Studierenden der Veterinärmedizin Formen und Aufgaben in der modernen Nutztierhaltung aus Sicht der Praxis vermittelt. Darüber hinaus ermöglicht das Lehr- und Forschungsgut einen Einblick in verschiedene Formen moderner landwirtschaftlicher

Nutztierhaltung. Auf einem Rundgang werden die verschiedenen Arbeitsbereiche des Gutes vorgestellt.

Im Anschluss findet ein Gespräch mit dem Präsidenten der Tierärztlichen Hochschule Hannover, Dr. Gerhard Greif, statt. Anmeldungen nimmt die NLV-Geschäftsstelle entgegen.

Barbara Otte-Kinast: Neu als Beisitzerin für Frauen und Familie im Vorstand des NLV



Barbara Otte-Kinast Foto: privat

Mit unseren drei Kindern leben wir im Weserbergland und bewirtschaften einen Milchviehbetrieb mit Biogasanlage. Als Ländliche Hauswirtschaftsleiterin bin ich viel herumgekommen und habe die Stärken und Schwächen des ländlichen Raums kennen gelernt. Ich

bin ehrenamtlich an vielen Stellen tätig. Als CDU-Kreistagsabgeordnete mache ich in Hameln-Pyrmont Politik. Dieses Engagement möchte ich mit der LandFrauenarbeit vernetzen und die Situation der Familien auf dem Land stärken und voranbringen.

Barbara Otte-Kinast

INFOS kompakt

► Ilse Amelung ist zur Vorsitzenden des Ausschusses Familie und Betrieb gewählt.



Ilse Amelung, KV Hameln-Pyrmont Quelle: privat

Im Februar 2009 wurden in die Versammlung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen gewählt bzw. berufen: Adelheid Balthasar, Christiane Borßen, Christiane Buck, Annegret Cordes, Margret Harje, Annegret Nüstedt, Ilse Amelung, Friedhilde Schulze sowie Britta Syring. Brigitte Scherb ist erneut im Vorstand der LWK Niedersachsen vertreten.

Am 15. Oktober 2009 ist WeltlandFrauentag

► 2009 lautet das Motto: „LandFrauen als Motor der Innovation“. 1995 wurde im Rahmen der Weltfrauenkonferenz der 15. Oktober erstmalig zum WeltlandFrauentag erklärt. Der Tag ist Anlass, auf die Bedeutung von Frauen und deren Aktivitäten auf dem Lande hinzuweisen.

„Die Frauenlobby vom Land“

► In ihrer Dissertation berichtet Anke Sawahn auf 688 Seiten über die LandFrauenbewegung in Deutschland und ihre Funktionärinnen von 1898 bis 1948. Preis: 34,90 €. (DLG-Verlag)





Termine

Interessante Seminare:



► 19. - 21.10. (Mi - Mi):

Häusliche Pflege (Basiskurs)

► 28. - 30.10. (Mo - Mi):

„Heute rede ich!“ Rhetorik II – Mitarbeiterinnenfortbildung der LEB

► 09. - 11.11. (Mo - Mi):

Sterben und Trauern – Begleitung in Grenzsituationen des Lebens (Seminar für „Seniorenbegleiterinnen“)

► 11. - 13.11. (Mi - Fr):

Märchen und Träume, eine vergessene Sprache

Das Gesamtprogramm erhalten Sie über Ihren LfV oder das Haus am Steinberg, Zeppelinstr. 1, 38640 Goslar, Tel. 0 53 21/7 58 8-0, www.hausamsteinberg.de

AKTIONEN und AKTIVITÄTEN

► Der Schorsenbummel Landwirtschaft in Hannover findet am 27. September wieder in der Georgsstraße in Hannovers Innenstadt statt.

► Der gemeinsame Erntedankgottesdienst der Ev. Kirche Hannover und der LandFrauen findet am 4. Oktober in der Marktkirche Hannover statt. Traditionell gestalten die LandFrauen den Gottesdienst mit.

► Am 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit) wird der NLV aktiv an dem Tag der offenen Tür in der Niedersächsischen Landesvertretung in Berlin beteiligt sein. Der NLV wird gemeinsam mit dem KV Wolfenbüttel-Salzgitter über Aufgaben und Ziele der Verbandsarbeit informieren und eine Erntekrone überreichen.

► Vom 17. bis 25. Oktober findet die INFA auf dem Messegelände Hannover statt. Der NLV wird auf seinem Stand zum The-

ma „Hauswirtschaft-Berufe mit Zukunft“ informieren. Für LandFrauenvereine besteht die Möglichkeit, vergünstigte Eintrittskarten über die Geschäftsstelle zu erwerben (8,00 € statt 10,00 €).

► Am 29. Oktober laden die beiden niedersächsischen LandFrauenverbände zum gemeinsamen Parlamentarierabend ein, um den Kontakt zu den niedersächsischen Landtagsabgeordneten zu intensivieren und die Ziele der LandFrauenarbeit zu verdeutlichen.

► Am 20. und 21. November 2009 findet eine Tagung für Kreisverbände des NLV in Zusammenarbeit mit der Andreas Hermes-Akademie im Haus am Steinberg statt. Thema: „Image gewinnen durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit“.

► Vom 15. bis 24. Januar 2010 läuft die Internationale Grüne Woche in Berlin.

Anzeige

Private Altersvorsorge wichtiger denn je

In Zukunft „lasten“ auf jedem Arbeitnehmer fast eineinhalb Rentner. Die Folge: Die gesetzliche Rente allein reicht nicht mehr aus. Auf diese angespannte Situation hat sich die VGH bestens eingestellt – und bietet ihren Kunden viele Möglichkeiten der privaten Altersvorsorge.

Staatliche Unterstützung

Ein attraktiver Weg sind hierbei Versicherungen, bei denen der Kunde durch den Staat unterstützt wird. Entweder durch sofort greifende Steuervorteile (Rürup-Rente) oder durch Extra-Geld von Vater Staat (Riester-Rente). Eine weitere Option stellen die Produkte dar, die über den Arbeitgeber gefördert werden (betriebliche Altersvorsorge).

Rente maximieren – durch Fondsbindung

Für Personen, die Altersvorsorge mit Investmentsparen verbinden möchten, sind die fondsgebundenen Rentenversicherungen der VGH genau das Richtige. Sie bieten einerseits eine lebenslange Rentenzahlung und zusätzlich hohe Renditechancen in der Ansparphase durch die Anlage von Sparbeträgen in ausgewählten Fonds.



Rundum geschützt

Versicherungsnehmer sollten ihre persönliche Altersvorsorge auch mit weiteren wichtigen Sicherheits-Bausteinen koppeln: Z. B. mit einer Hinterbliebenenversorgung, die im Fall eines frühzeitigen Todes zumindest die finanziellen Sorgen mildert. Oder mit der Absicherung der Arbeitskraft, damit Arbeitnehmer sich im Fall einer Berufsunfähigkeit nicht noch Gedanken um Geld machen müssen.

Überall in Niedersachsen

Vorsorgebewusste finden in allen Sparkassen und VGH Vertretungen kompetente Beratung und persönlichen Service – und garantiert das passende Altersvorsorgeprodukt für ihren jeweiligen Bedarf.

fair versichert
VGH